



### „das eine gleicht das andere nicht aus ...“,

sagt es und lehnt sich genüsslich in ein plüschgebirge, uns die geschichte von über 900 km monatlich zu flugzeug, wasser, gelegentlich gar über land in einen raum vollelektrifizierter instrumente, kabelgewirr und orangestrahrender stehlampe zu erzählen. „was geht?“ nun, in der regel erst einmal essen und trinken zum klang einer der cd's aus dem regal mit den monitorboxen. dann und wann geht jemand ein instrument stimmen, schließlich trifft der schlagzeuger ein...

### „großstadtromantik ...“

im grossen stil. flammende herzen in gedämpftem licht. der mond ist aufgegangen, die band spielt bis tief in die nacht den lauf von akkorden, verliert sich in frequenzen, baut sich kurz vorher auf, um sanft, ganz sanft auszulaufen. doch es ist sehr spät. essen und getränke gehen sichtlich zur neige. und das feuerzeug hat seit mindestens einer stunde niemand mehr gesehen. egal, morgen geht es früh an den start ...

### the soda stream

kommen von aus hamburg und haben soeben ihr zweites album auf marsh-marigold records eingespielt. „all the things you are“ ist über einen zeitraum von zwei jahren entstanden und beinhaltet neun stücke, an denen in hamburg, münchen, lyon und paris gearbeitet wurde. im gegensatz zum vorgänger „hotel pacific“ (2000) hat die band den grossteil der produktion in eigenregie übernommen. demzufolge atmet das album sowohl studio- als auch heimatmosphäre.

auf „all the things you are“ wird ein breites spektrum an einflüssen miteinander kombiniert: gitarrenpop trifft auf klassische rock-riffs, electronica verschmelzen mit querflöte und posaune, treibende beats reichen entspannten rhythmern die hand. das ergebnis ist ein 45 minütiges ganzes in alphabetischer reihenfolge: musik, wie man sie im hause the soda stream als schön und ansprechend empfindet. ein soundtrack, den man sowohl leise als auch sehr laut für sich entdecken kann.

anspieltipps: balloon, heroine, motion

### bisherige veröffentlichungen

- 2005 „all the things you are“ (9 tracks, marsh-marigold)
- 2004 „grains of sand“; „serenade“ (auf marsh-marigold-review vol.3)
- 2001 „7/8“ (auf „pop you like a hurricane“, pittiplatsch 3000-compilation)
- 2000 „hotel pacific“ (11 tracks, marsh-marigold)
- 2000 „convoy“ (auf „little darla has a treat for you“ vol. 15, darla-compilation)
- 1998 „7/8“ (auf „proud and wild forever“, marsh-marigold-compilation)
- 1997 „grapefruit ep.“ (5 tracks, marsh-marigold)
- 1997 „not long ago“ (auf „trestle set“, low voltage-compilation)
- 1997 „mary“ (auf „yesterday follows you“, fieberkurve-compilation)

### the soda stream

björn ehrich  
christoph hallmann  
arne kristott  
alexa rose  
lars schneider  
frank schwesig

*schlagzeug*  
*gitarre*  
*keyboards / add. gesang*  
*querflöte / posaune / keyboards*  
*gitarre, gesang*  
*bass*

### kontakt/booking

the soda stream  
lars schneider  
lars.schneider@thesodastream.de  
www.thesodastream.de